



öffentliche Sitzung

21.10.2024

Gemeinderat Langenargen

AZ: 365.22
SV Nr. 2024/187

Ersteller: Stark, Markus

Sanierung Schlossmauer, Bauabschnitt 3

hier: Vergabe der Gerüstbauarbeiten, der Natursteinsanierungsarbeiten und der Natursteinkonservierungsarbeiten, sowie Beauftragung der SiGeKo-Leistungen und Fachbauleitung

Beschlussvorschlag:

- 1. Gemäß dem Vergabevorschlag des planenden Architekten Albrecht Weber sollen die Gerüstbauarbeiten an den günstigsten Bieter die Firma Michael Bachmayer aus Hartheim-Feldkirch mit einer Nettoangebotssumme von 147.424,80 € vergeben werden.**
- 2. Die Natursteinsanierungsarbeiten sollen, gemäß dem Vergabevorschlag des Architekten, an den günstigsten Bieter die Firma Bergmann aus Lindau mit einer Nettoangebotssumme in Höhe von 651.173,12 € vergeben werden.**
- 3. Die Natursteinkonservierungsarbeiten sollen, gemäß dem Vergabevorschlag des Architekten, an den günstigsten Bieter die Firma Luzius Kürten aus Freiburg mit einer Nettoangebotssumme in Höhe von 265.274,00 € vergeben werden.**
- 4. Die SiGeKo (Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator) –Leistungen in Höhe von 8.000 € netto, sowie die Fachbauleitung mit 14.700 € netto sollen, gemäß dem Vorschlag des Architekten, an die Firma AeDis AG aus Ebersbach vergeben werden. Die Kosten hierfür liegen bei insgesamt 22.700,00 € netto.**

Sachverhalt:

Nach Festlegung der Sanierung der Ufermauer des Schloss Montfort in 2 Bauabschnitte im Jahr 2020 steht nun der 3. Bauabschnitt zur Ausführung an. Die notwendigen Arbeiten umfassen die Gewerke Gerüstbau, Konservierungsarbeiten und Natursteinarbeiten. Mit den Arbeiten soll in KW 49/2024 (= Anfang Dezember) begonnen werden. Der Fertigstellungstermin ist in KW 14/2026 geplant. Diese Arbeiten wurden nach einem Teilnahmewettbewerb beschränkt ausgeschrieben.

Die Submission vom 01.10.2024 ergab folgendes Bild:

Gerüstbau:

Es sind 4 Angebote eingegangen. Zwei Angebote konnten nicht gewertet werden.

Das wirtschaftlichste Angebot ist von der Firma Michael Bachmayer aus Hartheim-Feldkirch mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 147.424,80 €.

Somit wird vorgeschlagen, dem Vergabevorschlag des Architekten Albrecht Weber zu folgen und die Gerüstarbeiten an die Firma Michael Bachmayer mit einer Auftragssumme in Höhe von 147.424,80 € netto zu vergeben.

Natursteinsanierung:

6 Firmen wurden zur Angebotsabgabe eingeladen. 2 Angebote sind eingegangen und konnten gewertet werden. Das wirtschaftlichste Angebot war von der Firma Bergmann aus Lindau mit einer Angebotssumme in Höhe von 651.173,12 €.

Es wird vorgeschlagen, dem Vergabevorschlag des Architekten Albrecht Weber zu folgen und die Natursteinsanierungsarbeiten an die Firma Bergmann mit einer Auftragssumme in Höhe von 651.173,12 € netto zu vergeben.

Natursteinkonservierung:

7 Firmen wurden zur Angebotsabgabe eingeladen. Ein Angebot wurde zur Submission vorgelegt und konnte gewertet werden. Das Angebot war von der Firma Luzius Kürten aus Freiburg mit einer Angebotssumme in Höhe von 265.274,00 €.

Es wird vorgeschlagen, dem Vergabevorschlag des Architekten Albrecht Weber zu folgen und die Steinkonservierungsarbeiten an die Firma Luzius Kürten mit einer Auftragssumme in Höhe von 265.274,00 € netto zu vergeben.

SiGeKo-Leistungen und Fachbauleitung:

Von der Firma AeDis AG aus Ebersbach wurden die SiGeKo-Leistungen, inklusiv Nebenkosten für 8.000 € netto angeboten. Des Weiteren wurde ein Angebot für die Fachbauleitung mit 14.700 € netto unterbreitet.

Es wird vorgeschlagen, dem Vergabevorschlag des Architekten zu folgen und diese Arbeiten an die Firma AeDis AG aus Ebersbach mit insgesamt 22.700 € netto zu beauftragen.

Somit liegt das Vergabepaket des 3. Bauabschnitts bei insgesamt 1.086.571,92 € netto.

Als Anlage liegt eine ausführliche Vergabeempfehlung des Architekten Albrecht Weber bei. Ebenso der Baustellenplan, der Bauzeitenplan und der aktuelle Kostenstand im Vergleich zur letzten Finanzplanung vom 30.04.2024.

Die Leistungserbringung des 3. Bauabschnittes Sanierung Ufermauer Schloss Montfort ist in drei Phasen unterteilt. Beginn der 1. Phase im Bereich der Terrasse auf der Süd-Ostseite von Dezember 2024 bis März 2025, dann 2. Phase nördliche Ecke der Ufermauer von April bis Mitte September 2025 und die 3. Phase östliche Ecke von Mitte September 2025 bis April 2026. Diese Aufteilung soll eine möglichst geringe Einschränkung des Gastronomie-Betriebes im Schloss bewirken und kreuzende Wege der Schlossbesucher und ausführenden Firmen während der Saison vermeiden.

Kosten/Finanzierung:

Die Haushaltsmittel sind in den Finanzplänen 2025 und 2026 bei I-5730-015 in Höhe von 1,4 Mio. € bereitgestellt.

Anlagen:

1. Vergabeempfehlung
2. Preisspiegel Gerüst

3. Preisspiegel SanierungStein
4. Preisspiegel KonservierungStein
5. Angebot SiGeKo
6. Angebot Fachbauleitung
7. Baustellenplan
8. Bauzeitplan
9. Kostenstand

Beteiligte Bereiche:

Ortsbauamt

Amt für Tourismus, Kultur und Marketing

Bürgermeister

Finanzverwaltung